

Merseburg

Prüflabor für intelligente Messsysteme

[25.11.2015] In Merseburg hat das erste Prüflabor für intelligente Messsysteme seine Arbeit aufgenommen. Geführt wird es von Netzbetreiber Mitnetz Strom und von der Hochschule Merseburg.

Der enviaM-Netzbetreiber Mitnetz Strom und die Hochschule Merseburg haben jetzt das bundesweit erste Prüflabor für intelligente Messsysteme eröffnet. Wie die Laborbetreiber mitteilen, untersucht die Einrichtung, ob die auf dem Markt befindlichen Messsysteme den technischen Vorgaben entsprechen. Im Mittelpunkt stehe die Datensicherheit. Das Prüflabor sei für alle bislang entwickelten Geräte und Software-Systeme für intelligente Messsysteme ausgelegt. Ziel sei es einerseits, Schwachstellen zu erkennen und abzustellen. Andererseits soll erforscht werden, welche intelligenten Messsysteme den technischen Normen am besten entsprechen. Darüber hinaus möchten die Betreiber herausfinden, welche Geräte und Software-Systeme unterschiedlicher Hersteller problemlos miteinander kommunizieren. Adolf Schweer, technischer Geschäftsführer von Mitnetz Strom, sagt: „Ostdeutschland spielt bei Forschungen zur Energiewende eine wichtige Rolle. Das bundesweit einzigartige Prüflabor für intelligente Messsysteme in Merseburg steht stellvertretend dafür.“ Jörg Kirbs, Rektor der Hochschule Merseburg, ergänzt: „Die Energiewende verlangt neue Technologien wie intelligente Messsysteme. Diese können nur entstehen, wenn Unternehmen und Hochschulen bei der Entwicklung Hand in Hand arbeiten.“ Das Prüflabor für intelligente Messsysteme ist im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften der Hochschule Merseburg angesiedelt.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Mitnetz Strom, Hochschule Merseburg, intelligente Messsysteme, Prüflabor